



Amtliches Bekanntmachungsblatt des

# AMTES STRALENDORF

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,  
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülów

Nr. 8/10. Jahrgang • 23. August 2006



Ihr offizieller  
Umrüster auf Flüssig-  
und Erdgasantrieb

[www.autoassmann.de](http://www.autoassmann.de)

☎ 0385/6470723

## *Königsschmaus & Festumzug*



*Einwohner und Gäste feierten das 8. Wittenförden Schützenfest*

Mehr über das Schützenfest ab Seite 2.

Fotos: Hahn

Anzeigen

**9.9.2006**



**NEUERÖFFNUNG**  
**Kelegaststätte Wittenförden**

A. Fuge & A. Klein GbR  
Zum Weiher 1A • 19073 Wittenförden

Kartenvorbestellungen bis 5.9. unter  
**Tel. 03 85/6 66 61 09**

oder [kelegaststaette-wittenfoerden@t-online.de](mailto:kelegaststaette-wittenfoerden@t-online.de)

**20 Uhr**

Einlass ab  
19 Uhr



# Aus den Gemeinden

## *Königsschmaus & Festumzug* – Einwohner und Gäste feierten das 8. Wittenfördener Schützenfest

**Wittenförden.** Das zweite Augustwochenende stand in Wittenförden ganz im Zeichen der ortsansässigen Schützenzunft. 22 Gastvereine aus Rehna, Brüel, Schwerin, Wismar, Lübeck, Crivitz, Kühlungsborn, Ratzeburg und weiteren norddeutschen Städten folgten der Einladung der Wittenfördener Schützenzunft 1998 e.V. und erlebten ein dreitägiges fröhliches Spektakel auf dem Festplatz am Ortseingang der Gemeinde. Bereits am Freitagabend lud das bis dahin amtierende Schützenkönigspaar des vergangenen Jahres, die Schützenbrüder und Schützenschwestern zu einem Umtrunk in das Feuerwehrhaus ein. Einige Zunftmitglieder erhielten am gleichen Abend nach Einzug ins Festzelt ihre Auszeichnungen, im Anschluss belebten Diskorhythmen das Festzelt.



Ausmarsch zum großen Festumzug durch Wittenförden

Zum traditionellen Königssessen am Sonnabendmittag begrüßte der Zunftvorsitzende Hans Zechel die vielen Gastvereine, die geladenen Mitglieder, treue Sponsoren sowie den Pastor und den Bürgermeister der Gemeinde Wittenförden.

In seiner Rede hob der Zunftvorsitzende, der zugleich auch zu den Gründungsmitgliedern gehört, die überaus positive Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Wittenförden und der Schützenzunft hervor.

Mit großer Spannung erwartet wurde wie in jedem Jahr die Proklamierung des nunmehr 8. Schützenkönigs im Verein.

Ein hohes Maß an Treffsicherheit und Zielgenauigkeit bewies beim wenige Tage zuvor ausgetragenen Königsschießen in Gadebusch, der Schützenbruder Hans-Joachim Lange, der in Sukow beheimatet ist und seit 3 Jahren zur Wittenfördener Schützenzunft gehört.

Jugendkönigin 2006/2007 wurde Katharina Schmidt aus Wittenförden.

Für Spaß und Abwechslung auf dem Familiennachmittag sorgten vielerlei Fahrgeschäfte auf dem Festplatz sowie humorvolle Unterhaltungskunst im Festzelt.

Beim abendlichen Schützenball füllte sich das Festzelt abermals und es wurde bis weit nach Mitternacht zur Lifemusik der „Freshband“ fröhlich gefeiert und getanzt.

Der sonntägliche Frühschoppen bot amerikanische Volksmusik, die sofort ins Ohr der zahlreichen Besucher ging.

Zum großen Festumzug, der über eine 3 Kilometer lange Wegstrecke durch den alten und neuen Ortskern Wittenfördens führt, nahmen die 22 Vereine mit ihrem Gastgeberverein aus Sukow am frühen Sonntagnachmittag Aufstellung.

Entlang der Wegstrecke jubelten und grüßten immer wieder Einwohner und Besucher des Festes und so manches mal blitzten die Fotokameras. Erstmals fuhr in diesem Jahr das neu gekrönte Schützenkönigspaar, Brigitte und Hans-Joachim Lange, mit einem roten Cabriolet im Festumzug mit.

„Die sonst übliche Pferdekutsche konnte nicht zum Einsatz kommen, da ein Pferd erkrankt war.“, fügt Hans Zechel an.

Wieder im Festzelt angekommen, galt es den „Volkskönig“ und den „Kinderkönig“ dem Publikum zu verkünden.



Das neue Königspaar 2006/2007: Brigitte und Hans-Joachim Lange aus Sukow



Gemeinsame Aufstellung mit befreundeten Schützenvereinen zum großen Festumzug

## Redaktion

**Kein Amtsblatt erhalten?**

**Anruf genügt  
und Sie  
erhalten  
umgehend  
ein Exemplar  
zugestellt!**



Ihr Ansprechpartner vor Ort:  
Amt Stralendorf  
Herr Reiners  
Tel. 03869 - 76 00 29  
Fax: 03869 - 76 00 60  
e-mail: reiners@amt-stralendorf.de

Jener Wettkampf wurde an den drei Festtagen an der aufgestellten Schießbude ausgetragen.

Den Titel „Volkskönigin“ darf nun Nicole Ihde tragen. Jan Eric Feicke erzielte durch sein hervorragendes Schiessergebnis den Titel „Kinderkönig“.

Immer wieder ein beliebter Programmpunkt und zugleich fester Bestandteil des alljährlichen Schützenfestes ist die Tagung des ehrenwerten Schützengerichts.

Hier werden humorvolle Urteile für die Mitglieder der Wittenfördener Schützenzunft gefällt.

Begebenheiten und Vorkommnisse aus dem laufenden Königsjahr werden festgehalten und dem ehrenwerten Schützengericht zur „Verurteilung“ der Mitglieder vorgelegt.

Die Urteile werden mit Witz und Ironie vorgetragen und sorgen immer wieder für viele Lacher unter den Besuchern der Veranstaltung.

So muss ein Schützenbruder, der mehrmals mit ungeputzten Schuhen zum Festumzug antrat nun beim nächsten Erntefest im Ort, den Besuchern für 50 Cent die Schuhe putzen. Die Einnahmen werden dann für einen guten Zweck gespendet.

# Aus den Gemeinden



Ebenfalls hochdekoriert: Die Mitglieder befreundeter Schützenvereine

Dem ehrenwerten Schützengericht war ebenso zu Ohren gekommen, dass die Damentanzgruppe der Zunft im Zunfthaus einmal wöchentlich „fragwürdige“ Tänze wie „Salsa“ und „Mambo“ aufführt. Die vier Richter überzeugten sich im Festzelt von der Tanzkunst der Damen und verurteilten die Tanzgruppe zu einer „Kräuterparty“, die sie für ihre Schützenbrüder ausgestalten müssen.

„Durch dieses Urteil sei Ordnung und Sittlichkeit im Vereinshaus wieder hergestellt.“, so der Zunftvorsitzende scherzhaft.

Mit dem Ausmarsch der 54 Schützenbrüder und –schwestern endete am Sonntagabend das Wittenfördener Spektakel und schon jetzt haben sich die Zunftmitglieder den 11. November vorgemerkt, da findet dann der diesjährige Königsball im Saal des Gemeindehauses in Wittenförden statt.

„Ich möchte mich für die großartige Unterstützung und das Engagement vieler Zunftmitglieder hier vor Ort bedanken. Ein großes Lob an unsere treuen Sponsoren, die uns von Anfang an unterstützen. Wir alle hoffen, das wir auch 2007 auf solch tatkräftige Mithilfe setzen können, um dann das 9. Wittenfördener Schützenfest vorzubereiten.“, resümierte der Zunftvorsitzende Hans Zechel abschließend.

Text: as./rei.  
Fotos: T. Hahn

## Die Kirchgemeinde Wittenförden informiert:

Wir laden ein zu unseren Veranstaltungen im **September**.  
Gottesdienste jeweils 10 Uhr  
an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat. Anschließend treffen wir uns zum Gedankenaustausch beim KIRCHENKAFFEE.

01. – 03. Sept. Evangelische Kirchentag MV in Schwerin  
08. – 10. Sept. Vater-Kind-Wochenende  
„Leben wie die Indianer“ (Anmeldungen bis 4.9. bei Pastor Wielepp)  
Sonntag, 10. Sept. 10 Uhr Predigtgottesdienst  
Mittwoch, 13. Sept. 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeinderaum  
19.30 Uhr Besuchskreis im Gemeinderaum  
Samstag, 23. Sept. 9 bis 12 Uhr Annahme der Erntedankgaben in der Kirche  
Sonntag, 24. Sept. 10 Uhr Erntedank-Festgottesdienst mit Abendmahl + Chor

**Kirchlicher Unterricht:**  
für 2. bis 4. Klasse montags 15 Uhr  
für die 5. + 6. Klasse montags 16 Uhr

**Konfirmandenunterricht**  
für 7. + 8. Klasse jeweils am 2. Samstag im Monat von 10 – 14 Uhr

**Junge Gemeinde montags ab 18 Uhr**  
Gespräche, Spiele, Themen, gemeinsames Abendbrot

## Stöbern macht jetzt noch mehr Spaß

### Beliebter Kinderkleiderflohmarkt in Dümmer wird neu strukturiert

**Dümmer.** Pünktlich zur zweiten Jahreshälfte, und viele Wochen schon zuvor, setzten sich die vier Organisatoren, Anne Vietense, Manuela Knossalla, Katrin Radtke und Mike Becker zusammen, um den 4. Kinderflohmarkt (Herbst/Winter) in Dümmer zu organisieren. Am 2. September 2006 von 9-12 Uhr soll die Kleiderbörse wieder in der KITA Seepferdchen in Dümmer stattfinden. Hier können die Eltern wieder ihre gut

angenehmen Stress sind die Organisatoren und fleißigen Helfer dabei. Über 60 Anmeldungen waren es im Frühjahr.

„Wir sind weit über unsere Grenzen gegangen und mussten feststellen, dass der Platz, der uns vom Kindergarten zur Verfügung gestellt wurde lange nicht mehr ausreicht“, so Frau Knossalla.

Dadurch erklärte sich Frau Hollitzer, die KITA-Leiterin, bereit noch einige Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Der Kassenbereich soll größer und schneller abgewickelt werden. Da es sich im Februar im Kassenbereich so sehr staute, soll es bei der kommenden Kinderkleiderbörse eine Ver-



erhaltene Kindersachen von Größe 50 bis 164 abgeben, sowie Spielzeug und anderes mehr.

kaufseinbahnstrasse geben. Es ist ein direkter Ein- und Ausgang vorgesehen.

Die Abgabe der nicht mehr gebrauchten Sachen kann am Freitag, den 1. September von 15 bis 18 Uhr erfolgen. Die Eltern beschriften auf Etiketten ihre Startnummer, Größe und Preis. Hierfür soll eine Standgebühr von 10 Euro mit maximal 4 Kisten für die KITA eingenommen werden.

Bis spät in die Nacht hinein werden dann am Freitag die Sachen nach Größen sortiert. Mit viel Arbeit und

Zum Abschluss: Es soll den werdenden Müttern die Chance gegeben werden eine Stunde vor offiziellem Beginn für ihren Zuwachs das eine oder andere Schnäppchen zu finden.

Auch diesmal wird wieder für das leibliche Wohl unter der Sommerterrasse der KITA "Seepferdchen" gesorgt sein.

Text: M.K.

Anzeige

**Partyservice • Cateringservice • Verleihservice**

**Partyservice Maik Mohs**

Lindenweg 22 • 19073 Stralendorf  
Tel.: 03869/7 80 99 30 • Fax: 03869/ 7 80 99 32  
Funk: 01 74/9 92 19 90 • E-Mail: info@party-mohs.de

**Physiotherapie Sabine Neumann**

Dorfstraße 12 • 19073 Stralendorf

- > Krankengymnastik > Manuelle Lymphdrainage
- > Klassische Massagetherapie
- > Gruppengymnastik (Rückenschule)

Telefon: 03869/78 09 45 • Funk: 0174/9 91 65 47

## Schlagabtausch am Netz und auf dem Rasen – Holthusener Sportfest stand ganz im Zeichen des runden Leders

**Holthusen.** Am 8. Juli 2006 fand auf dem Sportplatz Holthusen das 2. Sportfest der Gemeinde Holthusen (Holthusen-Bahnhof, Buchholz und Lehmkuhlen) statt.

Die Organisatoren des diesjährigen Sportfestes waren die Vertreter des Sozialausschusses und Einwohner der Gemeinde Holthusen. Die Vorbereitungen für das Sportfest begannen bereits im Frühjahr 2006, hier wurden die Verantwortlichkeiten im Sozialausschuss festgelegt. An dieser Stelle möchte ich mich bei den beteiligten Ausschussmitgliedern und den Bürgern/Gemeindevetretern bedanken. Weiteren Dank für die Unterstützung an die Jugend- und Feuerwehr Holthusen und dem Kindergartenteam unter

Mannschaft des Jugendclubs Holthusen angekündigt.

Zuerst fiel nach einer kurzen Erwärmung von Frau Friedrich, der Startschuss für die der Läufer und Walker des 2. Wiesenlauf/ Walking. Trotz des anhaltenden Regens verlief der Massenstart der beiden Sportgruppen reibungslos und schon kurz darauf bewegten sich die Läufer und Walker in den Wiesen. Währenddessen begannen die Vorbereitungen für die Fußball- und Volleyballmannschaften.

Wenig später erschien der erste Läufer (Männer) auf der Zielgeraden des 3,5 km langen Wiesenlaufes. Sieger des Wanderpokals bei den Männern wurde Paul Groth. Die Plätze 2 und 3 wurden von Juli-

erst und zweitplatzierten Mannschaften der Gruppen I und II das Halbfinale aus. Nach den Halbfinalbegegnungen spielten der Büdnerweg und Lehmkuhlen I um den Platz 3 und 4, wobei die Mannschaft Lehmkuhlen I gegen den Büdnerweg gewinnen konnte. Im Endspiel des Turniers traten die Mannschaften Blankenberg und Bahnhof Holthusen gegeneinander an.

Nach spannenden Spielen und Entscheidungen in letzter Minute standen um 15.00 Uhr die Sieger fest.

1. Platz Mannschaft Blankenberg  
2. Platz Mannschaft Bahnhof Holthusen

3. Platz Mannschaft Lehmkuhlen I  
Das Volleyballturnier begann parallel zum Fußballturnier auf dem Beachvolleyballplatz des Sportplatzes. Beim Volleyballturnier waren viele kämpferische Leistungen bei den angetretenen Mannschaften zu sehen.

Die Organisatoren, Jugendclubleiter Carsten Gröning und Hans J. Porath, hatten alle Hände voll zu tun, den reibungslosen Ablauf des Volleyballturniers zu gewährleisten. Allein die ausgefallenen Mannschaftsnamen machten sie etwas nervös.

Am Ende stand folgende Platzierung fest:

1. Platz und Gewinner des Wanderpokals Team Piranhas
2. Platz Team Ahornweg
3. Platz Team Schlüpfergummi 07
4. Platz Team VC Lehmkuhlen
5. Platz Team Das Dicken Bande
6. Platz Team Sportfrauen
7. Platz Team Jugendfeuerwehr Holthusen
8. Platz Team Zicken Holthusen

Als besonders sehenswert war das Demospiel zwischen den zwei Volleyballerinnen (Jana Schumann und Svantje Basan) des SSC Schwerin und der Jugendclubmannschaft Holthusen. In diesem aufregenden Spiel war die Jugendclubmannschaft bemüht gegenüber den beiden Profispielersinnen ein gutes Ergebnis zu erzielen. Die beiden Damen bestätigten, dass „Ohne Fleiß kein Preis“, also durch ein kontinuierliches Training und sportlichem Ergeiz tolle Leistungen möglich sind. Am Ende des Spieles musste sich die Jugendclubmannschaft leider als geschlagen geben. Für die anderen Mannschaften und die Besucher war das Spiel dennoch sehr interessant. Und vielleicht hat der ein oder andere Lust aufs Volleyballspielen bekommen.

Nicht nur die Erwachsenen betätigten sich sportlich. Für die Kinder im Dorf wurden Spielstationen aufgebaut. Die Jugendfeuerwehr stellte unter der Leitung des Kameraden Daniel Tepp eine Hindernislaufstrecke zusammen. Hier konnten die kleinen Wettkämpfer ihre Geschicklichkeit und ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Für den sportlichen Ausgleich der Kleinen stand außerdem eine Hüpfburg zur Verfügung. Die Kita „Gänseblümchen“ organisierte eine Bastel- und Malstraße. Hier konnten die kleinsten Teilnehmer des Sportfestes ihre Kreativität zeigen. Mit den bereitstehenden Preisen wurden die kleinen Künstler nochmals motiviert.

Am Nachmittag versammelten sich die Sportler, die Mannschaften und die Besucher zur Siegerehrung. Doch leider fing es an zu regnen und die Übergabe der Urkunden und Pokale fiel im wahrsten Sinne „ins Wasser“. Aber echte Sportler lassen sich nicht durch äußere Einflüsse beeindrucken und schon gar nicht bei der Siegerehrung. Im ersten Teil der Siegerehrung wurden die Urkunden an die Teilnehmer in den einzelnen Altersgruppen beim Hindernislauf der Jugendfeuerwehr überreicht.

Anschließend wurden die Sieger in den Sportdisziplinen Wiesenlauf/Walking, Fußball und Volleyball geehrt. Den Siegern wurden die Wanderpokale übergeben und eine Sektflasche als Dankeschön für die Teilnahme am 2. Sportfest in Holthusen. Viele Gewinner brachten ihre Sektflaschen vor Ort zum Knallen. Diese ausgelassene Freude zeigte, dass dieses Sportfest eine gelungene Veranstaltung war. Die weiteren Platzierten der Plätze 2 und 3 in den einzelnen Sportdisziplinen erhielten ihre Urkunden und auch die Kleinsten und Einzelteilnehmer wurden dabei mit einer Ehrenurkunde bedacht.

„Ein Dankeschön an alle Beteiligten und unterstützenden Bürger, besonders den Mitarbeitern der Gaststätte „Zur Pferdewirtschaft“. Sie sorgten für eine tolle Versorgung mit ihrem Getränke- und Speisenangebot. Für zukünftige Sportfeste gibt es sicher einige Verbesserungen. Das Organisationssteam nimmt die Anregungen der Besucher und Sportler/Mannschaften dankend entgegen.“, so Rene Assmann abschließend.

*Text & Fotos: Assmann & as/rei.*



*Die siegreiche Holthusener Frauenmannschaft nimmt ihren Pokal in Empfang*

der Leitung von Frau Runow. Für die gastronomische Betreuung sorgte die Gaststätte „Zur Pferdewirtschaft“ aus Lehmkuhlen.

Für das 2. Sportfest hatten sich eine Vielzahl von Sportlern/Sportlerinnen und Mannschaften bei den Verantwortlichen gemeldet. Unter den Läufern und Walkern waren über 20 Sportbegeisterte zu verzeichnen. Zu den Teilnehmern zählten nicht nur Erwachsene, unter den Startern waren natürlich auch Kinder und Jugendliche vertreten. Für die Sportarten Fußball und Volleyball waren 9 bzw. 8 Mannschaften gemeldet.

Die Eröffnung des „Sportfestes mit einem 3-fachen „Sport frei“ fand um 10.00 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden René Assmann statt. Obwohl die Sportler und ihre zahlreichen Gäste durch den Regen nicht gerade freundlich begrüßt wurden, waren alle hoch motiviert. Als besonderes Highlight wurde das Spiel der zwei Volleyballerinnen vom SSC- Schwerin gegen die

us und Dirk Lemcke belegt. Bei den Damen konnte Anja Kraft siegen und bekam einen der begehrten Wanderpokale. Beim Walking ging der Wanderpokal an Sibylle Friedrich, der einzige männliche Teilnehmer, Herr Maack, bekam eine Ehrenurkunde.

Die kleinsten Teilnehmer wie z.B. Friedericke Heiden und Lina Lemcke wurden ebenfalls mit einer Ehrenurkunde geehrt.

Die vielen gemeldeten Fußballmannschaften,

Gruppe 1:  
Blankenberg, Lehmkuhlen I, Lehmkuhlen SC, Holthusen Kickers  
Gruppe 2:  
Bahnhof Holthusen, Büdnerweg Lehmkuhlen II, DA-HA-TEC, Lehmkuhlen Oldies,

machten das Spielen auf zwei Plätzen erforderlich.

Um 10.30 Uhr erfolgte der Anpfiff durch die Schiedsrichter Groth und Rieckler. Nach Abschluss der Gruppenspiele spielten jeweils die

# Aus den Gemeinden

## Neueröffnung Kegelgaststätte Wittenförden

**Wittenförden:** Im Gemeindehaus der Gemeinde Wittenförden befindet sich im Souterrain eine Gaststätte mit Kegelbahn. Die Gemeinde hat das Objekt an Andreas Fuge und Adolf Klein verpachtet.

Am 09.09.2006 um 20.00 Uhr findet die offizielle Einweihungsfeier im Saal des Gemeindehauses statt. Nach mehrwöchigen Renovierungsarbeiten und Vorbereitungen, die die Familien der Pächter hauptsächlich in Eigenleistungen in

Angebot durch folgende Veranstaltungen erweitert:

Familienfeiern, Vereinsfeste, Kinderfeste, Tanzveranstaltungen für verschiedene Altersgruppen, Fasching, Weihnachtsfeiern, Silvesterfeier, Skatturniere, Literaturzirkel, Bilderausstellungen und Bastelnachmittage.

Angebote für Familien mit Kindern: Sport (Kegeln), Essen (Sportgerechte Ernährung), Erholung (Sauna).



Fotos: privat



Zusammenarbeit mit der Gemeinde erbrachten, erstrahlen die Räumlichkeiten in neuem Glanz.

Eine ständige Ausstellung der Hobbymalerin Gabriela Fuge mit Motiven aus Wittenförden und Umgebung runden das Gesamtbild ab.

Es sind in der Kegelstube 25 Plätze vorhanden. Vier wettkampftaugliche Kegelbahnen stehen Freizeitkeglern und Profisportlern zur Verfügung.

Neben der Sauna mit Ruhebereich und einem kleinen Biergarten wird optimal die Saalnutzung für ca. 200 Plätze angeboten.

Das Angebot des Unternehmens bezieht sich auf die Reichung von warmen und kalten Mahlzeiten mit Gaststättenbetrieb.

Für kleine und große Feierlichkeiten werden kaltes und warmes Büfett, neben individuellen Angebotsabsprachen und Partyservice angeboten.

Neben der Hauptnutzung wird das

Die Einrichtung hat auch für die Gemeinde Wittenförden und die nähere Umgebung besondere Bedeutung.

Geselligkeit, Sport und Kultur sollen belebt werden. Das Gemeindehaus soll damit ein attraktiver zentraler Anziehungspunkt für alle Altersgruppen werden.

Unterstützung bekommen die Jungunternehmer von einem „alten Kegelprofi“ Wolfgang Hibner. Der Vorsitzende des Schweriner Keglerverbandes ist Mitglied der 1. Bundesligamannschaft des KC Einheit 95 Schwerin, aktueller Deutscher Meister der Herrenmannschaft A und mehrfacher Einzelmeister. Der ehemalige Nationalspieler der DDR und der Bundesrepublik war zu Besuch und stand mit Rat und Tat zur Verfügung und wünschte dem Unternehmen „Gut Holz“.

Text: Klein & Fuge

## Stralendorfer Unternehmen

(Neue Unternehmer gern gesehen)

**BBS Volland** • Kontierungsbüro/Selbstst. Buchhalter

Belegsortierung, Kontierung u. Verbuchung  
lfd. Geschäftsvorfälle, BWA, SUSÄ, OPOS  
(Debitoren/Kreditoren), Lohn, Büroarbeiten

Lindenweg 24 • 19073 Stralendorf

Tel.: 03869 780082 • Fax: 03869 780083

**Continental Bezirksdirektion U. Brehm**

Versicherungen/Finanzierungen/Geldanlagen/Geschäftsvers.

Herr Jaskulke • Am Wodenweg 11 • 19073 Stralendorf

Handy: 0172/3813928 • Tel: 03869/70144

**Elektromobile und Treppenlifte**

**Heiko Neumann**

Am Wodenweg 29 • 19073 Stralendorf • Tel: 03869/782970

www.elektromobile-hn.de • vertrieb@heiko-neumann.de

**Fahrschule D. Stein**

Bürozeiten Di u. Do von 16-18 Uhr

Theorieunterricht immer Di. u. Do. von 18-19.30 Uhr

Dorfstraße 33 • 19073 Stralendorf

Tel.: 03869/70152 oder 0170/2967559

**GIG Gesellschaft f. Ingenieurgeologie mbH**

Doris Sacharowa • Am Heidenbaumburg 5 • 19073 Stralendorf

Tel.: 03869/7809900 • Fax: 03869/7809901

**Helmut Blech** • Rollläden • Fenster • Markisen • Klappläden

Bahnhofstraße 44 • 19230 Hagenow

Tel. 03883/641653 • Fax: 03883/641654

www.blech-bauelemente.de • info@blech-bauelemente.de

**Radke-Verlag**

Flyer/Prospekte/Broschüren/Ansichtskarten

Inh: Detlef Radke, Am Wodenweg 58, 19073 Stralendorf

Tel: 03869/780884/Fax: 03869/780940

www.Radke-Verlag.de/e-mail: Radke-Verlag@t-online.de

**TETROS GmbH**

Wasserschadensanierung • Bauwerksabdichtung

Erd- und Pflasterarbeiten

Robert Vogel • 03869/591032

**Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Silke Richter**

Lindenweg 1a • 19073 Stralendorf • Tel/Fax: 03869/70425

Ahornstraße 10 • 19075 Pampow • Tel./Fax: 03865/3748

**Zimmerei Lietz**

Holzbauarbeiten aller Art • Dachstuhlkonstruktionen

Alt-Neubau • Fachwerk • Sanierungsarbeiten

Pampower Straße 3 • 19073 Stralendorf

Tel.: 03869/599723 • Handy: 0170/4051606

www.zimmerei-lietz.com • info@zimmermeister-lietz.de

## Der Maler in Ihrer Nähe!

- Maler- und Tapezierarbeiten
- alte Mal- und Spachteltechniken
- Fassaden- und Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenbelagsarbeiten



**Ihr Malermeister Jan Konietzka**

Lindenweg 28 • 19073 Stralendorf • Jan.Konietzka@t-online.de

Tel.: 03869/780840 • Fax: 03869/780841 • Funk: 0172/3828361

# Amtliche Bekanntmachung

## Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Landtag in Mecklenburg-Vorpommern am

Datum	17.09.2006

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinden

Dümmmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin,  
Stralendorf, Warsow, Wittenförden und Zülów

wird in der Zeit vom

Datum	28.08.2006
(20. Tag vor der Wahl)	

bis

Datum	01.09.2006
(16. Tag vor der Wahl)	

– während der allgemeinen Öffnungszeiten <sup>1)</sup> –

Ort der Einsichtnahme	Amt Stralendorf, Bürgerbüro, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. <sup>3)</sup>

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am

Datum	01.09.2006
(16. Tag vor der Wahl)	

bis

18.00
-------

Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde <sup>4)</sup>

Anschrift	Amt Stralendorf, Bürgerbüro, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf
-----------	---

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens

Datum	27.08.2006
(21. Tag vor der Wahl)	

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Wahlkreis

Nr. und Name	Ludwigslust II
--------------	----------------

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum/Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
  - b) wenn er seine Wohnung ab dem
- |            |
|------------|
| 14.08.2006 |
|------------|
- in einen anderen Wahlbezirk
- (34. Tag vor der Wahl)
- innerhalb der Gemeinde,
  - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

# Amtliche Bekanntmachung

- c) wenn er aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentziehung oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

## 5.2 ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 12 Abs. 6 der Landeswahlordnung,

(bis zum 

Datum
27.08.2006

)  
21. Tag vor der Wahl

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung

(bis zum 

Datum
01.09.2006

) versäumt hat, oder  
16. Tag vor der Wahl

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 12 Abs. 6 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist, oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 

Datum
15.09.2006

 18.00 Uhr,  
(2. Tag vor der Wahl)

bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiber oder Fernkopie gewahrt.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.  
Dies gilt auch, wenn der Wahlberechtigte, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.  
Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.  
Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

## 6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen gelben Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindewahlbehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum  
Stralendorf, 26.08.2006

Die Gemeindewahlbehörde  
Vollmerich

## Hinweis über Sonderausgabe des Stralendorfer Amtsblattes

Aufgrund der Landtagswahlen 2006 in Mecklenburg-Vorpommern am 17. September 2006 erscheint zuvor am Sonnabend den 09. September 2006 eine Sonderausgabe des „Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes Stralendorf“.

Gemeindewahlbehörde

# Dor is wat los – Der Veranstaltungstipp

## 4. Stralendorfer Dorf- und Sportfest

8. September 2006 - 10 Uhr am Sportplatz  
**Einwohner und Sportbegeisterte!**  
 Für die größten Wettkämpfe im



Volleyball  
 Fußball  
 Kegeln und bei den  
 Kindersportwettkämpfen

können sich Mannschaften und Einzelstarter (Stralendorfer, Mitglieder des SV Stralendorf, Mannschaften aus ortsnahen Betrieben) ab sofort – aber spätestens bis 25. August – bei:

- Manfred Schlippe (Volleyball/Fußball) Tel.: 0385/9470272  
 - Frau Lange (Kinder-Wettkämpfe) Tel.: 79187  
 - Fred Klan (Kegeln) Tel.: 9175/5826512 (mofden!)

**Teilnahmebedingungen:**  
 Volleyball: Gemischte Mannschaften, Turnstart um 9.30 Uhr  
 Fußball: Kleinfeldmannschaften, Turnstart um 11.00 Uhr  
 Kegeln: Einzelwettkämpfe/turniere bei Fred Klan

# 7. Drachenbootfest

Am  
**09. und 10. September 2006**

wirbeln wieder die Trommeln auf dem Dümmer See. Zuschauer und Interessierte können das Spektakel von der Badewiese in Dümmer aus verfolgen.

Abends ist von 19:00 – 01:00 Uhr Tanz im Festzelt!



## Pampower Dorf- und Erntefest 2006

Ein ganzes Dorf feiert!



**Das Festprogramm:**  
**Freitag - 01.09.2006 - Seniorennachmittag**  
 15 Uhr Unterhaltsames Programm  
 Eröffnung durch den Bürgermeister  
 Gemeinsames Kaffeetrinken im Festzelt  
 19 Uhr Luftballonsteigen für Kinder  
 19 - 21 Uhr Karaoke Party & Kinderdisco mit DJ "BASTI BLOND" - danach Disco für alle...  
 21:30 Uhr Musikalisches Höhenfeuerwerk über Pampow

**Sonnabend - 02.09.2006**  
 13 Uhr Aufstellung zum bunten Ernteumzug  
 14 Uhr Start des Ernteumzuges durch ganz Pampow  
 15 Uhr Aufziehen der Erntekrone im Festzelt  
 ... die Pampower Blasmusiker spielen auf!  
 20 Uhr Tanz unter der Erntekrone im Festzelt  
 Musik mit der Gruppe "TopFresh" Eintritt: 7,00 €

**Sonntag - 03.09.2006**  
 10 Uhr Plattdeutscher Erntegottesdienst  
 12:30 Uhr Eröffnung des Familiennachmittages mit den Pampower Plattsäckern  
 14 Uhr Modenschau des Pampower Modehauses MICI  
 Bunte Programme der Kita, Grundschule und des Gymnasiums

TOMBOLA - FAHRGESCHÄFTE & BESTE UNTERHALTUNG

ab 11 Uhr Fröhliches mit Humor & Musik!



## Achtung! Achtung!

Wichtige Nachricht vom SV - Warsaw:

- Das Sportfest findet aus technischen Gründen nicht am 26.08.2006 sondern eine Woche später am **02.09.2006** statt.
- Der Sportlerball findet am 02.09.2006 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Kothendorf statt.
- Für unsere Fußball-Fan die Spielansetzungen des SV - Warsaw für die erste Halbserie.

Spiel-Nr.	Datum	Heim	Gast	Zeit	Tore
1	06.08.06	So SV Warsaw	MSV Pampow II	14:00	1 : 1
2	13.08.06	So Schweriner SC III	SV Warsaw	14:00	
3	20.08.06	So SV Warsaw	SG Blau-Weiß Panitzsch	14:00	
4	26.08.06	So HSV Hasenwinkel SV	SV Warsaw	14:00	
5	03.09.06	So SV Warsaw	Brüder SV II	14:00	
6	10.09.06	So SV Post Schwerin	SV Warsaw	14:00	
7	17.09.06	So SV Warsaw	SV Solta	14:00	
8	23.09.06	So Müselmower SV	SV Warsaw	14:00	
9	01.10.06	So SV Warsaw	SG Dynamo Schwerin II	14:00	
10	08.10.06	So SV Warsaw	TSV Schwerin	14:00	
11	15.10.06	So SV Stralendorf II	SV Warsaw	14:00	
12	22.10.06	So SV Warsaw	MSV Lübbitz II	14:00	
13	29.10.06	So Schweriner SC II	SV Warsaw	13:30	
14	06.11.06	So SV Warsaw	SV Darberg II	13:30	
15	12.11.06	So SV Warsaw	SPIELFREI		
16	19.11.06	So SV Warsaw	Grün-Gelb 98 Schwerin	13:30	
17	25.02.07	So Neumühler SV 1990 II	SV Warsaw	13:30	
18	04.03.07	So SV Warsaw	SG Einheit Chritz II	14:00	
19	11.03.07	So MSV Lübbitz	SV Warsaw	14:00	

Anzeige



## PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 29 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse, 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp  
 Telefon: 0 38 69/78 00 11 • Mobil: 01 62/2 47 29 46

# Dor is wat los – Der Veranstaltungstipp

## 4. Kinderkleiderflohmarkt

in Dümmer

2. September 2006

9 - 12 Uhr in der Kita "Seepferdchen"



Herbst & Winterbekleidung

Größe: 50 - 164

Spielzeug

Kinderwagen, Buggy's & vieles mehr...

Für werdende Mütter bereits ab 8.00 Uhr geöffnet!

Verkaufsmeldungen & weitere Infos unter: Frau Radtke Tel. 03869 - 591169

## Holzfest 2006

am 10.09.2006 von 10.00 - 17.00 Uhr - in der landschaftlich

reizvollen Lewitz – auf dem Gelände des Jagdschlusses  
und des Forstamtes Friedrichsmoor

– Eintritt frei –

**Das erwartet Sie:** Holzheizungsanlage, Kamine, Kachelöfen, Bullerjan, Waldführungen, Reiten, Kutschfahrten, Baumsteiger, Pilzausstellung, Sägegatter, Zimmerei, Ausstellung + Verkauf von Sägen und Holzspaltern, Kaminholzanlage, Motorsägenausstellung, Holzpellet- und Hackschnitzelanbieter, Jagdhundschau, Infostand des Forstamtes, Tierquiz, Tombola, Nistkästen bauen, Imker, Böttcher, Bildhauer, Landschafts- und Tiermaler, Bogenschießen, Jagdausstatter, Skulpturen mit Motorsäge schnitzen, Verkauf von Holzskulpturen und Figuren, Wildbret- und Wildbratwurstverkauf, frische Backwaren, frische Wurst- und Fleischwaren, Schwein am Spieß, musikalische Umrahmung durch Jagdhornbläser, Falkner, Infostand Jagd, umfassende gastronomische Betreuung, Verkauf von Kaminholz, Pfählen, Schwedenfackeln, Hauklötzen und Holzspielzeug, Tonfiguren bemalen, Spaltmaschine, Baumschulware, Töpfer und vielseitige Spiele und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder.

## Open Air in Holthusen

am 8. September  
2006

auf dem Sportplatz

es treten auf

BASDARTS

WE - 2

CLAUDIA & LOREEN

PARADIGMA

SURESIDE

MEGALOMENEX

AB 15.00 BROADDECK

AB 15.00 BAND CONTEST

Eintritt 0,99

Mit Deiner Eintrittskarte bestimme ich die Sieger.  
Für Leese und Getränke ist gesorgt zu fairen Preisen

Der Reit-, Fahr- und Voltigierverein Rogahn  
Sitz Stralendorf e.V.  
lädt ein zum



## 6. REITERTAG



am 02. September 2006.

Beginn 10.00 Uhr

Wir bieten ein abwechslungsreiches,  
buntes und interessantes Programm  
für Jeden z.B.:

- Dressurprüfungen,
- Führzügelklasse,
- Longenreiten,
- Springprüfungen,
- rasante Spiele.

Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir würden uns freuen auch sie bei uns,  
in Stralendorf am Wirtschaftsweg,  
begrüßen zu dürfen!!!

Anzeige



## Handpflege Naildesign

### STUDIOM. REINHARDT

Am Immenhorst 78 • 19075 Pampow  
Tel. 0 38 65/83 84 35 • Handy: 0173/5 68 56 78

# Bürgerinformation

## Neue Zuständigkeiten in Ihrer Amtsverwaltung Stralendorf

Auf Grund des am 31. Mai 2006 veröffentlichten Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist das Amt Stralendorf ab 1. August 2006 für die folgenden Aufgaben zuständig:

1. Alle Aufgaben des Personenstandswesens inklusive der Führung der Zweitbücher.
2. Alle Aufgaben des Namensrechts.
3. Alle Aufgaben nach der Gewerbeordnung.
4. Alle Aufgaben nach dem Gaststättengesetz.
5. Alle Aufgaben nach dem Ladenschlussgesetz.
6. Die Untersagung der Fortsetzung des Handwerksbetriebs nach § 16 Abs. 3 Satz 1 der Handwerksordnung
7. Die Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§117 und 118 der Handwerksordnung.
8. Die Durchsetzung des Zutrittsrechts oder einer verweigerten Kehrung nach § 1 Abs. 3 Satz 2 des Schornsteinfegergesetzes.
9. Die Erstellung und Versendung des Leistungsbescheids für die Schornsteinfegergebühren nach § 25 Abs. 4 Satz 4 des Schornsteinfegergesetzes.
10. Die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 50 des Schornsteinfegergesetzes.
11. Die Erteilung von Genehmigungen und Anordnungen zum Sperren von Wegen und Flächen in der freien Landschaft nach § 42 Abs. 1 und 2 des Landesnaturschutzgesetzes.
12. Die Erteilung von Genehmigungen zum Aufstellen und Benutzen von Zelten und beweglichen Unterkünften außerhalb von Zelt- und Campingplätzen nach § 45 Abs. 3 Landesnaturschutzgesetz.
13. Die Festsetzung geschützter Landschaftsbestandteile nach § 26 Abs. 1 des Landesnaturschutzgesetzes.
14. Die Fischereischeinprüfung nach § 8 Landesfischereigesetz.
15. Erteilung der Erlaubnis für Veranstaltungen mit übermäßiger Straßenbenutzung nach § 29 Abs. 2 i.V.m. § 44 Abs. 3 Halbsatz 1 Straßenverkehrsordnung.
16. Die Erteilung der Erlaubnis für Veranstaltungen mit Kraftfahrzeugen, wenn sie die Nachtruhe stören können nach § 30 Abs. 2 i.V.m. § 44 Abs. 3 Halbsatz 1 Straßenverkehrsordnung.
17. Die Genehmigung von Ausnahmen von den Vorschriften der Straßenbenutzung nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Straßenverkehrsordnung.
18. Die Genehmigung von Ausnahmen von Halte- und Parkverboten nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Straßenverkehrsordnung.
19. Die Genehmigung von Ausnahmen vom Verbot des Parkens vor oder gegenüber von Grundstücksein- und -ausfahrten nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Straßenverkehrsordnung.
20. Die Genehmigung von Ausnahmen von der Vorschrift, an Parkuhren nur während des Laufes der Uhr, an Parkscheinautomaten nur mit einem Parkschein zu halten nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4a Straßenverkehrsordnung.
21. Die Genehmigung von Ausnahmen von der Vorschrift im Bereich eines Zonenhalteverbotes nur während der dort vorgeschriebenen Zeit zu parken nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4b Straßenverkehrsordnung.
22. Die Genehmigung von Ausnahmen von den Vorschriften über das Abschleppen von Fahrzeugen nach § 46 Abs. 1 Nr. 4c. Straßenverkehrsverordnung.
23. Die Genehmigung von Ausnahmen vom Verbot, Hindernisse auf die Straße zu bringen nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 Straßenverkehrsordnung.
24. Die Genehmigung von Ausnahmen von den Verboten, Lautsprecher zu betreiben, Waren oder Leistungen auf der Straße anzubieten nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 Straßenverkehrsordnung.
25. Die Genehmigung von Ausnahmen von den Verboten oder Beschränkungen, die durch Verkehrszeichen, Richtzeichen, Verkehrseinrichtungen oder Anordnungen erlassen sind, nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung.
26. Die Genehmigung von Ausnahmen von dem Nacht- und Sonntagsparkverbot nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 12 Straßenverkehrsordnung.

(Soweit dies mit dem Landkreis Ludwigslust gemäß § 95 Satz 2 FKrG vereinbart: Die laufenden Verwaltungsverfahren werden beim Landkreis zu Ende geführt.)

Für die aufgeführten Punkte wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Punkt 1 und 2: Standesamt – Frau Möller Tel. 03869 – 76 00 26  
Punkt 3 bis 10: Gewerbe- und Handwerksrecht – Frau Karlowski  
Tel. 03869 – 76 00 54  
Punkt 11 bis 26 Ordnungsrecht – Herr Mende Tel. 03869 – 76 00 59

gez. M. Vollmerich  
Amtsvorsteher

### Das Bürgerbüro informiert:

Ab sofort werden im Bürgerbüro des Amtes Stralendorf auch die Anträge auf Schüler/Meister Bafög, im Auftrage des Landkreises Ludwigslust, ausgegeben und zur Bearbeitung wieder entgegengenommen.

## Aus den Gemeinden

### Gemeinsamer Ausflug von Stralendorfer Unternehmern

**Stralendorf:** Am 1.7.06 trafen sich die Firmen des Unternehmerstammtisches Stralendorf mit ihren Familien. Danach ging es bei wunderschönem Wetter ins Freiluftmuseum Groß Raden. Nach einer sehr interessanten Führung durch das weiträumige, in herrlicher Landschaft gelegene Areal, wurde am offenen Feuer, zünftig am Spieß, Bratwurst gegrillt. Bei Sekt, Wein und Bier (Kinder natürlich alkoholfrei) fanden viele interessante Gespräche statt, die das Kennenlernen erleichterten. Alle waren sich einig, dass es ein gelungener Tag gewesen ist.



Ein großes Dankeschön gilt Herrn Kebedies, der im Vorfeld und während der Veranstaltung für die Organisation des Essens und der Getränke verantwortlich war.

*Text: Jaskulke – as/rei  
Foto: Peter Jaskulke*

Anzeige



Schuhhaus Orthopädienschuhtechnik  
**Prohaska**  
Der gute Schuh seit 1894  
Fachgeschäft für Fußgesundheit

19073 Groß Rogahn  
Bergstraße 3  
Telefon: 03 85/6 66 51 54

19053 Schwerin  
Goethestraße 8-10  
Telefon: 03 85/5 57 16 37

Homepage: <http://www.orthopaedieschuhtechnik-prohaska.de>

# Aus den Gemeinden

## Luftige Salti geschlagen – FUNGEE-Trampolin bildete Highlight auf Dümmer's Dorffest

**Dümmer.** Als am Sonntagnachmittag zum Abschluss des musikalischen Frühschoppens der Regen einsetzte, störte das niemanden mehr. Das 12. Dorffest Dümmer war Geschichte.

Traditionell begann es mit einem Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer für die Jüngsten. Nicht nur



Knüppelkuchen überm Lagerfeuer verbindet Generationen



Spielszene vom Volleyballturnier

sie, sondern viele der schon etwas Größeren nutzten die Gelegenheit, den von Bäcker Boldt gesponserten Kuchenteig über der Feuerglut gar zu bekommen und mit angenehmer Bräune zu versehen.

Ziemlich spät erst kam dann der Eröffnungsabend in Gang. Der wiederum hatte seinen Höhepunkt mit einer Beate Uhse Show. Die Gäste kamen auf ihre Kosten bei den drei Models, die in mehreren sehenswerten Dessous im Festzelt auf Tour waren und den direkten Kon-

takt zu Festgästen suchten, und auch fanden. DJ Daniel Bork indes machte einen guten Job und sorgte mit seinem Musik-Mix für gute Unterhaltung und tanzbare Rhythmen.

Am Sonnabend dann der Tag des Sports. 17 Mannschaften hatten sich für das Volleyballturnier gemeldet. Christoph Kreft, Kalle Simann, Rudi Becker und weitere freiwillige Helfer hatten bereits am Vorabend die Plätze abgekreidet und Sonntagfrüh die 5 Spielfelder aufgebaut. Staffeleinteilung, Auslosung und los ging das Turnier. Nur ein Gewitterschauer am frühen Nachmittag unterbrach den Wettstreit um Sätze und Punkte. Nach 8 Stunden Spielbetrieb dann die Ehrung aller angetretenen

Mannschaften.

Den erstmals ausgeschriebenen Jugend-Cup im Volleyball nahm die Jugendfeuerwehr Walsmühlen mit nach Hause. Beim Turnier der Erwachsenen setzten sich nach spannenden Drei-Satz-Kämpfen um jeden einzelnen Punkt in der Finalrunde die „Querschläger“ aus Gadebusch durch. Sie gewannen das Turnier vor den Spielern des SV Zachun. Der Pokal für den dritten Platz blieb vor Ort, denn den sicherte sich die Mannschaft vom „Freundeskreis Dümmer“ mit einer engagierten Leistung. Allen Teams, die zum erfreulich fairen und guten Turnierverlauf beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Während die Großen den Sport auf ihre Fahnen geschrieben hatten waren die Frauen der Kita „Seepferdchen“ vor Ort, um mit Spiel, Sport, Spaß den Sonntagnachmittag für die Jüngsten zu gestalten. Auch die anwesenden Schausteller mit Karussell, Los- und Schießbude, Büchsenwerfen oder Hüpfburg ließen da wenig Wünsche offen. Der Sportlerball und Familientanzabend zu handgemachter Musik am Samstagabend zog sich weit in die Nacht herein. Erst als der Morgen graute, war Schluss.

Das war am Sonntagmorgen nicht zu übersehen. Die Seniorinnen und Senioren waren pünktlich zum musikalischen Frühschoppen erschienen. Viele Tanzabendbesucher nahmen zu diesem Zeitpunkt wohlwiler noch eine Mütze Schlaf,

Auf dem Festplatz war zeitweise Hochbetrieb an der Fungee-Trampolin-Anlage. Kinder und Jugendliche fassten die Gelegenheit beim Schopfe, sich in die Höhe zu schwingen. Interessant für den Betrachter, dass die Mädchen dabei



Akrobatische Darbietungen auf dem Hochseiltrampolin

um dann später das Fest aufzusuchen. Da hatten sie allerdings einen Farbtupfer des Frühschoppens bereits verpasst. Den setzten nämlich die „Tanzmäuse“ aus Dümmer. Eine Kindertanzgruppe, die schon mehrfach ihr Können auf Veranstaltungen gezeigt hat und auch diesmal zu überzeugen wusste. Viel Beifall und Anerkennung für die Kleinen und ihre Betreuerinnen.

mehr Mumm bewiesen. Sie waren es, die – altersunabhängig – Salti drehten und sich dabei pudelwohl fühlten.

Alles in allem: Der Sozialausschuss der Gemeinde Dümmer dankt allen Akteuren und Gästen für ihre Mitwirkung, insbesondere auch der Fa. Gerdon aus Hagenow für die Rundumversorgung. Auf ein Neues heißt es dann in 2007.

Text & Fotos: F. Reinhold

Anzeige

Am 4. August feierten wir das Fest der

### Goldenen Hochzeit



Anlässlich dieses Ehrentages haben wir von unseren Gästen und Einwohnern der Gemeinde Stralendorf, viele Präsenten, Blumen und Erinnerungsgeschenke, freundliche Karten und telefonische Glückwünsche erhalten.

Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!

Ein besonderer Dank geht an unsere Kinder, Enkelkinder, Verwandten und langjährigen Freunde und Bekannten als Gäste unserer Feierlichkeit.

Wir freuen uns über die große Anzahl von Glückwünschen und Aufmerksamkeiten, die uns überreicht bzw. übermittelt wurden. Danken möchten wir dem Amt Stralendorf, der Ortsgruppe der Volkssolidarität, dem Sportverein Stralendorf, Parteivorständen und ortsansässigen Unternehmen.

Ebenso ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Gasthofes „Am Amt“ unter der Leitung von Herrn Siering für das lobenswerte Abendmenü.

**Elfriede und Herbert John**

Stralendorf, im August 2006



**Rainer Oldenburg**  
Heizung - Lüftung - Sanitär

Rainer Oldenburg

Bäckerweg 13  
19075 Warsow

Tel.: 03 88 59/6 65 04  
Fax: 03 88 59/6 65 08  
Funk: 01 71/6 41 34 13

e-mail: Heizung-Sanitaer-Oldenburg@gmx.de

„Bauelemente  
rund um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

**Sommeraktion:**  
Rolladen zum nachträglichen  
Einbau jetzt bis zu 25% Rabatt

Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz, Einbruch- und Sichtschutz

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn  
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



**Alten- und Krankenpflege**  
Dagmar Peschke GbR

Ihr Wohlbefinden  
liegt uns am



Vogelbeerweg 3a  
19073 Wittenförden  
Tel: 03 85/6 66 52 94  
Funk: 01 74/9 15 85 60  
Fax: 03 85/6 17 24 84

**Schwester Ines**  
Funk: 01 74/9 15 85 59



Neu Wandrumer Str. 12 • 19073 Wittenförden

Telefon:  
0385/6470481  
Mobil:  
0177/5386118

**DWS** Versorgungstechnik

**Heizung - Sanitär - Wartung**

19073 Stralendorf  
☎: (0 38 69) 74 33  
Fax (0 38 69) 74 50



## Aus den Gemeinden

Premiere bei den  
Landesmeisterschaften gemeistert  
Stralendorfer Grundschüler belegten den 4. Platz

**Stralendorf./Schwerin.** Der Zielweitwurf, Hindernis-, Sprint- und Ausdauerlauf sowie Hoch- und Weitsprung, in denen die Schüler um Bestleistungen kämpften. Die Teilnahme am Landesgrundschulpokal war nach dem Sieg im Ausscheid des Landkreises Ludwigslust für die Jungen und Mädchen



Paulien Teske aus Dümmer beim Hindernissprint, angefeuert von Stralendorfs Schulleiterin Martina Heuser

der Felix – Stillfried – Schule in Stralendorf sicher in bester Erinnerung bleiben.

An jenem Donnerstag maßen sie ihre Kräfte mit über 200 Grundschulern aus ganz Mecklenburg/Vorpommern beim Landesausscheid „Jugend trainiert für Olympia“.

18 Grundschulen, u.a. von der Insel Rügen, nahmen an diesem Wettbewerb teil.

Wie schon in Lübbthen waren die Disziplinen Medizinballstoßen,

aus Stralendorf eine Premiere, die erfolgreich war. Die Teilnehmer der Felix – Stillfried – Schule erreichten eine großartigen 4. Platz und haben damit alle Erwartungen übererfüllt. Die Freude über diesen gelungenen Einstand war nicht nur bei unseren Schülern groß, sondern auch bei den Sportlehrerinnen und vor allem bei den Eltern und Großeltern, welche die Sportler anfeuert.

Text: Heuser & as/rei.  
Foto: Grundschule

Anzeigen

**Forst- und Gartentechnik**

Beratung • Verkauf • Service

**Horst Röpert**

Schweriner Str. 52 • 19073 Wittenförden • Tel.: (03 85) 6 47 02 68

**Aktionsangebot:**

**Kettensägen ab 199,- €**

Solange der Vorrat reicht!

**Kettenschärfen 3,50 €**



# Dor is wat los – Der Veranstaltungstipp

## 50 Jahre Schule in Stralendorf

Festwoche vom 25. – 29. September!



**Stralendorf.** Der Philosoph Democrit sagte vor vielen Jahrhunderten, dass ein Leben ohne Feste wie eine weite Reise ohne Gasthaus ist. In wenigen Wochen jährt sich zum 50. Mal die Eröffnung der Schule in Stralendorf. Dieser 50. Geburtstag soll Anlass sein, mit allen Mitarbeitern, die im letzten halben Jahrhundert das Wachsen und Werden dieser – unserer Schule vorangetrieben haben, Erinnerungen auszusichern, aber vor allem auch zu feiern. Die Festwoche vom 25.09. – 29.09.06 wird am Montag, 25.09.06 von 18.00 bis 21.00 Uhr mit einem Empfang für ehemalige Lehrerkollegen und Schüler eingeleitet. Neben einer großen Schulparty für unsere Schülerinnen und Schüler, Sportwettkämpfen, Bezirksrentenwettbewerb, Thesenaufführung sowie einem Fest der Sponsoren und Naturwissenschaften freuen wir uns besonders auf den „Tag der offenen Tür“ am 28.09.06, zu dem wir ab 9.00 Uhr besonders die Schüler der 4. Klassen der Grundschulen unseres Amtsbezirkbereichs herzlich einladen. Höhepunkt der Feierlichkeiten wird am Freitag, 29.09.2006 dann die Festveranstaltung um 16.00 Uhr in der Aula sein. Ab 20.00 Uhr sind dann alle Eltern unserer Schule sowie Lehrer (Ulkostenbeitrag 15 €) und ehemalige Mitarbeiter zum Jubiläumssball in die Arenasporthalle eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen  
lädt ein zum

## Dorffest in Walsmühlen vom 25. bis 27. August 2006 auf der Festwiese am Birkenweg (hinter dem alten Sportplatz)

**Freitag** ab 21.00 Uhr Disco im Zelt

**Samstag** ab 10.00 Uhr Volleyballturnier

ab 13.00 Uhr Spiel und Spass für Jung und Alt,  
Kaffee, Kuchen und andere  
leckere Sachen

ab 20.00 Uhr Tanz im Zelt

**Sonntag** ab 11.00 Uhr Fröhlichoppen

11.30 Uhr 2. Walsmühler Volkslauf über 5 und  
10 km, Kinder 2 km  
Info und Anmeldung: Lehrstuhlbereichswissenschaften@wv.de

13.00 Uhr Fußballturnier

Kaffee und Kuchen, eine kleine Tombola  
und natürlich das traditionelle Tauschen  
(Oberdorf gegen Unterdorf)

Für die zahlreichen sportlichen und spielerischen Aktivitäten werden noch  
große und kleine Preise benötigt. Daher bitten wir um Unterstützung in Form  
von Sach- und Geldspenden, die bei jedem Spiel - Wettkampf Str. 10  
abgegeben werden können.

gzt. Norbert Rieß, Wehrführer

## Gute Prints fallen auf...

Kreativ setzen wir mit einer professionellen und anspruchsvollen Druckvorstufe Ihre Ideen optisch in Szene.

z. B.: **Flyer DIN lang**, 4/4-farbig,  
auf 150g glzd. Bilderdruckpapier, 5.000 Stück  
2 Seiten ab **250,- EUR\***  
4 Seiten ab **450,- EUR\***  
6 Seiten ab **670,- EUR\***



z. B.: **Smartcards**  
Visitenkarte 54 x 85 mm,  
4/0-farbig 280g Feinstkarton,  
250 Stück ab **95,- EUR\***  
500 Stück ab **115,- EUR\***  
auch 4/4-farbig  
250 Stück ab **125,- EUR\***  
500 Stück ab **145,- EUR\***



z. B.: **Multicards** 54 x 85 mm,  
4/4-farbig, individuelle  
Vorderseite,  
mit Taschenkalender oder  
individueller Rückseite  
300g Chromokarton,  
beidseitige Cellophanierung  
1.000 Stück ab **195,- EUR**

(\*Preise netto, in Abhängigkeit vom Aufwand der Druckvorstufe)

### Fragen Sie uns!

WIRTSCHAFTSVERLAG DETLEV LÜTH  
Klößergang 5, 19053 Schwerin  
Tel. 03 85 / 48 56 30, Fax 48 56 324  
delego.lueth@t-online.de



## Gebäudeenergieberater Sachverständiger – Energiepass

Ing. Büro H.- D. Dahl

Dorfstr. 5 • Stralendorf • Tel.: 0172/3136600 • Fax: 03869/7450



**MAIK** ◇ Fliesen  
**MICERA** ◇ Platten  
◇ Mosaik  
**Ihr Fliesenlegermeister**

Ahornweg 10 Telefon: 03865 / 78 70 65  
19075 Holthusen Telefax: 03865 / 78 70 66  
Funk: 0173 / 2 01 49 06



# retten – löschen – bergen – schützen



## 130 junge Brandschützer nahmen am 6. Zeltlager in Niedersachsen teil

**Amt Stralendorf.** „Unter den jungen Feuerwehrleuten herrschte eine tolle Stimmung. Es gab zahlreiche Freizeitangebote, einen kreativen Wasserspielplatz, das alljährliche Sommerlager ist für unsere Mitglieder in den Jugendfeuerwehren wirklich zu empfehlen.“, so die Begeisterung von Janett Rieß, Bürgermeisterin von Dümmer, als sie vom diesjährigen Sommerlager der Jugendfeuerwehren des Amtes Stralendorf erzählt.

Den Bau einer Bockleiter und ihr Wissen in der Fahrzeug- und in der Schlauchkunde mussten sie unter Beweis stellen. Auch die sachgemäße Bedienung eines Unterflurhydranten zählte zu den Prüfungsinhalten.

Die Jugendflamme Stufe III, nach den Vorschriften der FwDV 4 legte Stephanie Lohse (JF Hohewisch) und David Burmeister (JF Warsow) ab.

Für Spaß und Abwechslung im

Im Kampf gegen 5 weitere Mannschaften belegten die jungen Feuerwehrleute aus dem Stralendorfer Amtsbereich den 1. Platz gefolgt von der JF Holthusen und der

auch mit dem feuchten Nass vertraut sind, brachte ein Drachenbootrennen auf dem Gartower See ebenso willkommene Abwechslung. „Dieses Zeltlager war der



Schnelligkeit erforderte der Löschangriff nass

In diesem Jahr wurden die 15 Großzelte auf einem Campingplatz in Gatow (Niedersachsen) unweit der Stadt Gorleben aufgeschlagen. Insgesamt mehr als 130 Kinder und Betreuer aus den Jugendfeuerwehren des Amtes Stralendorf und der Stadt Hagenow und Neustadt-Glewe nahmen am Lagerleben teil. 40 Mitglieder aus den Jugendfeuerwehren Hohewisch, Neustadt-Glewe, Hagenow, Walsmühlen und Stralendorf absolvierten die Prüfungen zum Erhalt der Jugendflamme Stufe II.

Lageralltag sorgte eine Nachtwanderung, ebenfalls mit feuerwehrtechnischen Bestandteilen. In Übungen wie Seilbahnrutschen auf Zeit, Einsatzkleidung anziehen auf Zeit oder auch Baumstammweitwurf belegte die JF Holthusen den 1. Platz, die JF Schossin kam auf den zweiten und die JF Walsmühlen auf den dritten Platz. Beim Volleyballturnier bildeten Mitglieder aus den Jugendwehren Warsow, Walsmühlen, Pampow und Stralendorf eine gemeinsame Mannschaft.



Geschick war beim Aufbau einer Bockleiter gefragt

gemischten Mannschaft von Schossin und Hagenow.

Ein „Sommermarsch“ führte die 130 Jugendbrandschützer in die Innenstadt von Gartow, beim innerstädtischen italienischen Eiscafe galt es mehrere Portionen Eis in Empfang zu nehmen, sehr zur Freude der Kameradinnen und Kameraden.

Da auch die jungen Feuerwehrleute

Abschluss des ersten Ausbildungshalbjahres in den Jugendfeuerwehren vor Ort in unserem Amtsbereich. Gefreut habe ich mich über den reibungslosen Ablauf im Zeltlager, vielen Dank an alle Beteiligten für ihre Mithilfe.“, so die Amtsjugendfeuerwehrwartin Yvonne Bergmann.

Text: as./rei.  
Fotos: Bergmann

## Mit der Idee in die Selbstständigkeit

Der Fall tritt bei älteren Menschen des öfteren ein, sich alleingelassen zu fühlen mit Entscheidungen oder dem „simplen“ Organisieren des Alltags. Was früher so einfach von der Hand ging, ist im Alter oft mit Schwierigkeiten oder Hindernissen ganz unterschiedlicher Art verbunden.

Gut, das es dann Menschen wie Dagmar Daluege gibt, die sich der Lösung von Problemen oder auch nur „den kleinen Dingen des Alltags“ zuwenden.

Seit 1. August ist sie mit ihrem Seniorenservice selbstständig tätig, wobei ihr ein Existenzgründerlehrgang über das Bildungswerk der Wirtschaft eine große Hilfe war und noch ist.

Ob bei Behördengängen, Begleitung zum Arztbesuch oder Einkauf, als Begleitung bei Veranstaltungen oder Spaziergängen – für diesen Fall ist Dagmar Daluege Ansprechpartner für ältere Mitbürger. Auch bei hauswirtschaftlichen Leistungen, Hilfe bei Grabpflege oder der



Vorbereitung von Feiern ist sie für ihre Kunden da.

Außerdem bietet Frau Daluege einen Homesitting-Service an, d.h. bei Abwesenheit der betreffenden Person durch Urlaub oder Krankenhausaufenthalt werden Haustiere oder Pflanzen weiter versorgt und die Anlagen gepflegt.

Text: R. Eschrich  
Foto: privat

Anzeige



## Autopflege-Center

**Die Autopflege-Profis**  
Grabenstraße 4 im 7-Seen-Center

**Der Urlaubsdreck muss weg!**  
Innenreinigung nass  
(incl. Polster und Himmel)  
und Autowäsche

**Aktionspreis**  
**75,- €**

**Telefon: 0385/61 47 90**

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl 03869 76000  
Fax 03869 760060  
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

**Leitender Verwaltungsbeamter**  
Herr Lischtschenko 760011 lischtschenko@amt-stralendorf.de

**Fachdienst I** – Leiter: Herr Lischtschenko  
**Bürgerbüro – Büro Amtsvorsteher & LVB**  
**Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070**  
**Öffnungszeiten des Bürgerbüros:**  
**Montag: 9 bis 14 Uhr**  
**Dienstag: 9 bis 19 Uhr**  
**Donnerstag: 9 bis 18 Uhr**  
**Freitag: 9 bis 12 Uhr**

Frau Stredak stredak@amt-stralendorf.de  
Frau Peschke peschke@amt-stralendorf.de  
Frau Spitzer spitzer@amt-stralendorf.de  
Frau Vollmerich vollmerich@amt-stralendorf.de  
Frau Jomrich jomrich@amt-stralendorf.de

**Personalwesen**  
Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de  
**Sitzungs- und Schreibdienst**  
Frau Jorzik 760018 jorzik@amt-stralendorf.de  
**EDV – Organisation**  
Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de  
**Standesamt & Archiv**  
Frau Möller 760026 moeller@amt-stralendorf.de

**Fachdienst II** – Leiter Herr Borgwardt  
**Finanzen, Liegenschaften, Ordnung**  
Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de  
**Amtskasse**  
**Kassenleiterin**  
Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de  
Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de  
Frau Schröder 760015 schroeder@amt-stralendorf.de  
**Vollstreckung**  
Herr v. Walsleben 760023 von.walsleben@amt-stralendorf.de  
**Liegenschaften**  
Frau Kretschmer 760035 kretschmer@amt-stralendorf.de  
**Steuern/Abgaben/Wasser- und Bodenverbände**  
Frau Ullrich 760016 ullrich@amt-stralendorf.de  
**Wahlen**  
Frau Facklam 760051 facklam@amt-stralendorf.de  
**Gebäudemanagement**  
Herr Möller-Titel 760033 moeller-titel@amt-stralendorf.de  
Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

**Fachdienst III** – Leiterin: Frau Thede  
**Bau, Jugend, Soziales**  
Frau Thede 760030 thede@amt-stralendorf.de  
**Bau/ Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen**  
Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de  
**Baurecht**  
Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de  
**Ordnungsrecht**  
Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de  
Frau de Veer 760037 de.veer@amt-stralendorf.de  
**Gewerbe- und Handwerksrecht**  
Frau Karlowski 760054 karlowski@amt-stralendorf.de  
**Schulen & Kindertagesstätten**  
Frau Barsch 760027 barsch@amt-stralendorf.de  
Frau Oldorf 760020 oldorf@amt-stralendorf.de

**Sprechzeiten des Amtes:**  
**Dienstag: 14 bis 19 Uhr**  
**Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr**  
*Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung*

## Sprechzeiten des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

**Amtsvorsteher: Herr Michael Vollmerich**  
**jeden ersten Dienstag im Monat – 18 bis 19 Uhr**  
im Amtsgebäude – Zimmer 14  
[michael.vollmerich@amt-stralendorf.de](mailto:michael.vollmerich@amt-stralendorf.de)

**Gemeinde Dümmer**  
**Bürgermeisterin: Frau Janett Rieß**  
[buergermeister@duemmer-mv.de](mailto:buergermeister@duemmer-mv.de)  
[www.duemmer-mv.de](http://www.duemmer-mv.de)  
**mittwochs von 17 bis 19 Uhr**  
im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer  
Tel.: 01 73/6 05 43 14

**Gemeinde Holthusen**  
**Bürgermeisterin: Frau Christel Deichmann**  
nach Vereinbarung Tel.: 0172/31 03 161

**Gemeinde Klein Rogahn**  
**Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich**  
nach Vereinbarung Tel.: 0171/7 88 15 75

**Gemeinde Pampow**  
**Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz**  
**dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr**  
im Gemeindebüro, Schweriner Str.13, 19075 Pampow

**Gemeinde Schossin**  
**Bürgermeister: Herr Heiko Weiß**  
nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 78 09 47

**Gemeinde Stralendorf**  
**Bürgermeister: Peter Lenz**  
**dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr**  
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex) Tel.: 03869/70 723  
(Tel. 01 74/3 31 11 04 • lenz-stralendorf@gmx.de)

**Gemeinde Warsaw**  
**Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller**  
**Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**  
Im Feuerwehrhaus Warsaw oder nach Vereinbarung,  
Tel.: 03869/ 70 210

**Gemeinde Wittenförden**  
**Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann**  
**dienstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**  
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a  
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter  
Tel.: 0385/6 17 37 87)

**Gemeinde Zülow**  
**Bürgermeister: Herr Volker Schulz**  
nach Vereinbarung Tel.: 0 38 69/7 02 02

## Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf, Dorfstr. 30,  
19073 Stralendorf eMail: amt@amt-stralendorf.de  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Leitender Verwaltungsbeamter  
des Amtes Stralendorf Herr Lischtschenko  
**Redaktion:**  
Herr Reiners, Amt Stralendorf, Telefon: 03869/760029

**Quellenangabe der in dieser Ausgabe enthaltenen  
Cliparts:** Corel Draw 8, Corel Photo Paint

**Verlag:** delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,  
Klößengang 5, 19053 Schwerin,  
Telefon: 0385/48 56 30, Telefax: 0385/48 56 324,  
eMail: delego.lueht@t-online.de

**Vertrieb:**  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.  
**Druck:** cw Obotritendruck GmbH Schwerin  
**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf  
**Auflage:** 5.100 Exemplare  
**Anzeigen:** Herr Eschrich  
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth  
Schwerin, Telefon: 03 85 / 48 56 30  
Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2002.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion.  
Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.  
Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

☎ 0 38 69-7 00 14  
☎ 01 60-99 13 09 68

**Beate Sandfort • Walsmübler Straße 13 • 19073 Walsmühlen**  
**Aufgepasst, wer möchte Zeit und Geld sparen?**  
 Ihr Hausfriseur ist für Sie da. Ein Anruf genügt!  
 Ich bediene Sie fachgerecht und bequem zu Hause.

**Zum Beispiel:**

✗ Kaltwelle ab € 25,-	✗ Schneiden + Fönen ab € 15,-
✗ Färben ab € 25,-	✗ Lockwelle ab € 10,-
✗ Herrenhaarschnitt (trocken) ab + 5,-	✗ Herrenhaarschnitt ab € 10,- (waschen/schneiden/fönen)
	✗ Kinderhaarschnitt ab € 3,50

Anzeigen

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel Lohnsteuerhilfeverein e.V.**

Wir beraten nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:  
 Groß Rogahn, Gartenstr. 4  
 Telefon: 03 85/6 47 02 89

**Unser Angebot vom 1. - 30. September 2006**

**Schnitt und Frisur 22 €**

**zusätzlich im Angebot: Nagelmodellage**

**Trendsalon Stralendorf**  
 Telefon: 03869/7434

**ENERGIE FÜR UNSERE REGION** [www.wemag.com](http://www.wemag.com)

**WEMAG AG** Service-Tel.: 0385 / 755 2 755  
 Montag bis Freitag: 6.30 - 20.00 Uhr

**Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau**

**Voelzer**

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt • Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst

**Inh. Torsten Völzer**  
 Handelsstraße 16  
 19061 Schwerin  
 Tel.: 0385/6 47 02 61 • Fax: 64 10 59 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 39 20  
 Internet: [www.voelzer-landschaftsbau.de](http://www.voelzer-landschaftsbau.de)  
 E-Mail: [Info@voelzer-landschaftsbau.de](mailto:Info@voelzer-landschaftsbau.de)

## Regional

### Bundestags-Stipendium für ein USA-Praktikum MdB Hacker übernimmt Patenschaft

Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms werden vom Deutschen Bundestag im Programmjahr 2007/2008 voraussichtlich 350 Stipendien für Schüler/innen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren bzw. junge Berufstätige im Alter zwischen 16 und 22 Jahren für ein Austauschjahr in den USA vergeben. Die Schülerinnen und Schüler wohnen in den USA in Gastfamilien und besuchen die örtliche High School. Die jungen Berufstätigen besuchen ein College und absolvieren ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb. Bundestagsabgeordneter Hans-Joachim Hacker hat sich auch für das kommende Jahr um die Teilnahme für das Parlamentarische Patenschafts-Programm beworben und wird dann wieder die Patenschaft für Jugendliche aus seinem Wahlkreis 13 (Landkreis Ludwigslust / Schwerin) übernehmen.

Bewerber können sich Schüler/innen, die am 31.7.2007 mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt sind. Junge Berufstätige müssen bis zur Ausreise (31.7.2007) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und dürfen zu diesem Zeitpunkt höchstens 22 Jahre alt sein. Für die Bewerbung benötigen die Jugendlichen eine Bewerbungskarte, die man in den Wahlkreisbüros des Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Hacker, Alexandrinenplatz 7, 19288 Ludwigslust Telefon: 03874 – 666804 oder Arsenalstr. 36, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 – 512518 erhältlich. Diese muss bis spätestens 1. September 2006 bei der zuständigen Austauschorganisation eingegangen sein (Datum des Poststempels ist unerheblich). Umfassende Informationen und Bewerbungskarten stellt der Deutsche Bundestag im Internet unter [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp) zur Verfügung. Ein Informationsfaltblatt mit den Bewerbungskarten kann beim Deutschen Bundestag -Verwaltungs-, Referat WI 4, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (E-Mail: [vorzimmer.wi4@bundestag.de](mailto:vorzimmer.wi4@bundestag.de)) angefordert werden.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm bezeichnete Hacker als wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung und bietet für die Austauschschüler eine hervorragende Möglichkeit eine andere Sprache und Kultur kennen zu lernen.

**Physiotherapie • Kosmetik/Fußpflege • Dance**

**NEU: Nagelmodellage Rückenschulgruppen – Beginn im September (von den Krankenkassen anerkannt)**

**Unser sechsköpfiges Fachteam erwartet Sie!**  
 Nordring 28 • 19073 Wittenförden • Tel.: 03 85 67 67 137 • Fax: 67 67 139 • [M.T.Paulsen@web.de](mailto:M.T.Paulsen@web.de)

**Körper concept**  
 Wittenförden